

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / Adolar Wiedemann [CC BY-SA]</p>	<p><b>Object:</b> Dickabschlag des doppelten Goldgulden Ernsts V. von Hohnstein im Talergewicht, 1550</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Collection:</b> Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p><b>Inventory number:</b> MK 15763</p>
--	--

## Description

Graf Ernst V. von Hohnstein war im Harz begütert. Die Prägung zeigt ihn auf dem Avers im Pelzmantel nach rechts gewandt. Die über beide Seiten verlaufende Inschrift nennt die Titel Ernsts als Graf von Hohnstein sowie als Herr von Lauterberg und Klettenberg. Der Schild auf dem Revers zeigt die Wappen dieser drei Herrschaften: das Schachbrett für Hohnstein, den Löwen auf Zinnen für Lauterberg sowie – im Herzschild – den Klettenberger Hirschen. Bei dieser Prägung handelt es sich um keine reguläre Münze, sondern um einen Abschlag mit einem dicken Schrötling, der als Andenken oder für Sammler hergestellt wurde.

[Matthias Ohm]

## Basic data

Material/Technique:	Silber, Prägung
Measurements:	Durchmesser: 26 mm, Gewicht: 29,3 g

## Events

Created	When	1550
	Who	
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Graf Ernst V. von Hohnstein
	Where	
Commissioned	When	

	Who	Grafschaft Hohnstein
	Where	
Mentioned	When	
	Who	Württemberg-Neuenstadt
	Where	

## Keywords

- Andenken
- Coat of arms
- Piedfort
- Portrait

## Literature

- Schulten, Peter N. (1997): Die Münzen der Grafen von Hohnstein von den ersten Anfängen im Mittelalter bis zum Aussterben des gräflichen Hauses 1593. Osnabrück, Nr. vgl. 97
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgartiae, S. 103 unten rechte Spalte